

# Ein Konzert mit vier Orchestern

Premiere beim 1. Handharmonika-Club Fellbach: Erstmals gestalteten die Stuttgarter Hohnerfreunde Prag den musikalischen Abend mit.

**FELLBACH.** Die 44 Akkordeonspielerinnen und -spieler sowie Brigitte Geyer, die Vorsitzende des 1. Handharmonika-Clubs Fellbach, begrüßten am vergangenen Samstag rund 200 Gäste. Erstmals gestaltete das Gastorchester Stuttgarter Hohnerfreunde Prag den musikalischen Abend mit.

In fünf Blöcken wurde die gesamte Bandbreite der Musik, die mit dem Akkordeon möglich ist, präsentiert. Moderiert wurde der Abend von Florian Ladenburger, der frisch und kompetent durchs Programm führte. Das Schüler- und das Hobbyorchester zeigten schon mit „Elvira Madigan“ von Mozart und „Lemon Tree“ von Fools Garden ein beeindruckendes Klangspektrum.

Das Gastorchester Stuttgarter Hohnerfreunde Prag unter der Leitung von Robert Braininger beeindruckte in der furiosen Ouvertüre „Dichter und Bauer“ von Franz von Suppé alle Zuhörer mit einer tollen Dynamik vom Pianissimo bis zum Fortissimo. Nach den zwei ruhigeren Stücken „Venti D'Oriente“ und „Aquarelli Cubani“ beendete das Orchester seinen Auftritt mit einem Potpourri der Pop-Gruppe The Carpenters, deren Welthits „Top of the World“ und „Yesterday once more“ den einen oder anderen Gast zum Mitsingen einluden.

Nach der Pause ging es flott mit dem „Englishman in New York“ von Sting weiter, gespielt vom Ensemble I Cinque Musici

unter der Leitung von Antonio Marotta. Das Ensemble kann aber auch leise spielen, und beim Stück „Mountain wind“ kam so mancher Gast ins Träumen. Zum Abschluss brachten die fünf Akkordeonspielenden den Welthit „The girl from Ipanema.“

Mit südamerikanischen Rhythmen ging es im Programm weiter. Das 1. Orchester spielte unter der Leitung von Jury Fedorov mit dem „Tango Bolero“ und dem Konzert-Tango „Revirado“ zwei flotte Stücke, die dem Akkordeon maßgenau auf den Leib geschneidert sind.

Mit Welthits von Superstar Stevie Wonder, arrangiert vom bekannten Jazz-Akkordeonisten und -Komponisten Wolfgang Russ, beendete das 1. Orchester seinen Auftritt. Alle Akkordeonspielenden stimmten als Abschluss des Konzertes mit zwei Weihnachtsliedern auf den Advent ein. *red*